

! 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

Epoxy Rostumwandler Fluid

Hersteller / Lieferant

EURO-LOCK GmbH
Nordweststraße 3, D-59387 Ascheberg
Telefon: 02593-958870, Telefax 02593-9588729
E-Mail: info@euro-lock.de
Internet: www.euro-lock.de

Auskunftgebender Bereich

02593-958870 E-mail: b.grehl@euro-lock.de

Notfallauskunft

Tel.: 02593-958870 Montag - Donnerstag von 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

! Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Rostumwandler, flüssig

! 2. MÖGLICHE GEFAHREN

! Einstufung

F; R11
Xi; R36/38

! R-Sätze

11 Leichtentzündlich.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Produkt auf Basis von Kunstharzen, Lösemitteln und Sauerstoffbindern.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	10 - 20	F R11; Xi R36; R67
67-64-1	200-662-2	Aceton	20 - 30	F R11; Xi R36; R66; R67
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	5 - 20	Xi R36
64-18-6	200-579-1	Ameisensäure 2,4999%	2.4999	C R35

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Sonstige Hinweise

Vom Brand betroffene Behälter aus sicherer Entfernung und Deckung mit viel Sprühwasser kühlen- Explosionsgefahr.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang ist gute Absaugung der Dämpfe erforderlich.
Absaugung am Arbeitsplatz oder Atemschutz, wenn Sprühkammer nicht gekapselt.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr !
Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren oder Laugen oder brennbaren Stoffen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren.
Empfohlene Lagertemperatur: 10-25 °C .

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 10.09.2008

Überarbeitet 10.09.2008 (D) Version 1.1

LOS 125 Epoxy Rostumwandler Fluid

! 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ml/m3]	Spitzenb.	Bemerkung
67-64-1	Aceton	8 Stunden	1200	500	2(I)	DFG
64-18-6	Ameisensäure	8 Stunden	9,5	5	2(I)	DFG, EU, Y
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	8 Stunden	100		1(I)	DFG, Y
67-63-0	Propan-2-ol	8 Stunden	500	200	2(II)	DFG, Y

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG oder 2006/15/EG)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Bemerkung
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)Ethanol	8 Stunden	67,5	10	
		Kurzzeit	101,2	15	
67-64-1	Aceton	8 Stunden	1210	500	
64-18-6	Ameisensäure	8 Stunden	9	5	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	BGW	Unter-suchungs-material	Proben-nahme-zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der gesetzlichen Vorschriften (EN 141).

Handschutz

Nitrilkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374 soweit sicherheitstechnisch zulässig.

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille nach EN 166

Körperschutz

Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form
flüssig

Farbe
transparent

Geruch
aromatisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	< 21 °C				

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 10.09.2008
Überarbeitet 10.09.2008 (D) Version 1.1

LOS 125 Epoxy Rostumwandler Fluid

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Untere Explosionsgrenze	1 Vol-%				
Obere Explosionsgrenze	13 Vol-%				
Dampfdruck	100 mbar	20 °C			
Dichte	0,81 g/ml				
Löslichkeit in Wasser					nicht löslich
Viskosität 1	ca. 65 s	20 °C		DIN-Becher 2mm	
Lösemittelgehalt	80 %				

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung, offene Flammen, Zündquellen, elektrostatische Aufladung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	leicht reizend			
Reizwirkung Auge	leicht reizend			

Erfahrungen aus der Praxis

Konzentrationen wesentlich über dem MAK-Wert können narkotisierend wirken.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

20 01 27*

Abfallname

Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Allgemeine Hinweise

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1263 FARBE, 3, III, Sondervorschrift 640E

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1263 PAINT, 3, III

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1263 Paint, 3, III

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.
1907/2006 (REACH)

Druckdatum 10.09.2008

Überarbeitet 10.09.2008 (D) Version 1.1

LOS 125 Epoxy Rostumwandler Fluid

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

F Leichtentzündlich
Xi Reizend

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
47 Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren .
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung (TA) Luft

Klasse III

Anteil 80 %

Wassergefährdungsklasse

2

schwach wassergefährdend

VOC Richtlinie

VOC Wert

648 g/L

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Folglich wird keine Verantwortung, Gewähr oder Haftung für den Produkteinsatz, insbesondere bei möglichen Folgeschäden übernommen. Der Anwender muß sich selber davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist maschinell erstellt und somit nicht unterschrieben.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 11 Leichtentzündlich.
R 35 Verursacht schwere Verätzungen.
R 36 Reizt die Augen.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.